

Technisches Merkblatt

Seite 1 von 3

Charakteristik:

AKEMI® Stein-Imprägnierung ist ein gebrauchsfertiges Produkt auf Basis oligomerer Alkylalkoxysiloxane. Das Produkt wird durch die Kapillarkräfte des Steines aufgenommen und dringt somit besonders tief ein. Es entsteht bei der katalytischen Reaktion ein Polysiloxan; außerdem findet eine Reaktion mit der silikatischen Steinsubstanz statt. Daraus resultiert eine sehr hohe Wirksamkeit über mehrere Jahre.

Das Produkt zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus:

- extreme Reduzierung der Wasser- und Schmutzaufnahme bei Feuchtigkeitseinwirkung
- schnelle Feuchtigkeitsabgabe während der Trockenperiode durch hohe Dampfdiffusionsoffenheit
- Erhaltung der Atmungsfähigkeit, da keine Beschichtung an der Oberfläche
- UV-Beständigkeit
- der Farbton des Steines wird in der Regel nicht verändert (Vorversuch)
- GISCODE: GH10

Einsatzgebiet:

AKEMI® Steinimprägnierung dient zur wasser- und schmutzabweisenden Behandlung von saugfähigen, mineralischen Baustoffen, z.B. Natur- und Kunststein (polierte geschliffene oder raue Oberflächen von Marmor, Kalkstein, Granit, Gneis, Porphyrt, Cotto, Terrazzo, unglasierte Keramikplatten u.ä.). Das Produkt eignet sich auch hervorragend für Ziegel, Kalksandstein, Beton und mineralischen Putz.

Gebrauchsanweisung:

Eine Nichtbeachtung der Verarbeitungsrichtlinien kann zu irreparablen Schäden führen!

1. Reinigung:
Die Fläche muss sauber, absolut trocken und frei von Beschichtungen sein. Im Außenbereich ist darauf zu achten, dass der Stein keine schädlichen Salze (Nitrate, Sulfate, Chloride) enthält, da diese das Aufnahmevermögen der Imprägnierung vermindern. Es bieten sich folgende AKEMI® Produkte in Abhängigkeit des Steines und der Verschmutzung an, wobei unsere Pflegeempfehlungen sowie technischen Merkblätter zu beachten sind: Steinreiniger, Acid Cleaner, Zementschleierentferner, Rostentferner, Intensivreiniger, Anti-Grün POWER oder LONGLIFE, Wachsentferner, Öl- und Fettentfernerpaste und Graffiti-Entferner. Nach der Reinigung ist in jedem Fall gründlich mit Wasser nachzuspülen. Vor der Schutzbehandlung muss der Stein vollkommen trocken sein. Dies ist in der Regel frühestens nach 1 - 2 Tagen der Fall.
2. Anlegen einer Musterfläche:
Vor dem Beginn der Arbeiten empfiehlt es sich, eine Musterfläche an einer unauffälligen Stelle in geeigneter Größe anzulegen, um die Wirksamkeit der Imprägnierung zu prüfen, das Aussehen des behandelten Objektes zu beurteilen (Farbtonvertiefung) und den Materialverbrauch hinreichend genau zu ermitteln.
3. Durchführung der Imprägnierung:
 - a) Optimale Voraussetzung für eine Imprägnierung ist eine Boden- und Umgebungstemperatur von 15 - 25°C sowie ein anschließender 24-stündiger Schutz vor Regen. Der Belag darf weder durch eine Fußbodenheizung, noch durch Sonneneinstrahlung erwärmt sein.
 - b) Risse bis 0,3 mm werden durch die Imprägnierung überbrückt.

TMB 06.25

Technisches Merkblatt

Seite 2 von 3

- c) Bei saugenden Oberflächen empfiehlt sich ein zweimaliger Auftrag nass in nass.
- d) Für die fachgerechte, gleichmäßige Anwendung des Produktes wird ein geeigneter Auftragsmopp wie AKEMI® Impregnation Application Mop oder für Kleinflächen AKEMI® Impregnation Application Pad empfohlen. Zum Auftragen an Fassaden im flutenden Verfahren eignet sich auch ein Airless Sprühgerät mit geringem Druck (max. 1 bar Überdruck), bei einem Düsenabstand von 5 - 10 cm (Voraussetzung: lösungsmittelbeständige Schläuche und Dichtungen). Man trägt so viel Imprägnierung auf, bis sie 40 - 50 cm abläuft.
- e) Ca. 20 Minuten nach dem Auftragen bzw. noch bevor die Imprägnierung an der Oberfläche angetrocknet ist, wird der nicht vom Stein aufgenommene Überschuss z.B. mit AKEMI® Finish Mop oder geeigneten Lappen/Tüchern entfernt, damit kein Rückstand auf der Oberfläche bleibt. Polierte Flächen sollten zur Entfernung jeglicher Oberflächenschleier nachpoliert werden.
- f) Bei zu geringer Wirkung oder ungleichmäßiger Auftragung kann ohne Probleme nachimprägniert werden. Die wasserabweisende Wirkung entwickelt sich nach ca. 24 - 28 Stunden, wobei die volle Wirksamkeit nach ca. 1 Woche erreicht wird.
- g) Arbeitsgerät können mit AKEMI® Reiniger A gereinigt werden.

Besondere Hinweise:

- Nur für den professionellen Gebrauch.
- Besondere Vorsichtsmaßnahme bei Sprühauftrag: Aerosolbildung und Gefährdung von Dritten vermeiden. Dämpfe nicht einatmen (Schutzmaske tragen).
- Bei Bodenbelägen und Treppen, vor allem im Außenbereich, muss sichergestellt werden, dass die Rückseite und die Seitenflächen des Steines so abgedichtet werden, dass keine aufsteigende Feuchtigkeit in den Stein eindringen kann. In diesem Zusammenhang empfehlen wir den Einsatz von AKEMI® Anti-Stain Coating 2015, um Rückseite und Seitenflächen abzudichten.
- Durch eine Schutzbehandlung mit AKEMI® Stein-Imprägnierung werden Verschmutzungen vermieden oder deren Entstehung wird wesentlich verzögert. Dennoch entstehende Verschmutzungen lassen sich wesentlich leichter reinigen.
- Ungeeignete oder aggressive Reiniger sowie Hochdruckreiniger können die Imprägnierung und den Stein angreifen. Für die laufende Reinigung wird ein pH-neutrales Reinigungsmittel wie AKEMI® Steinseife oder AKEMI® Crystal Clean empfohlen.
- Fehlerhaft aufgetragenes Produkt kann unter Umständen mit AKEMI® Imprägnierungsentferner entfernt werden.
- Vorhandene Verfugungen müssen vorher auf Lösungsmittelbeständigkeit geprüft werden. Sind zum Glätten der Fugenmassen Netzmittel verwendet worden, müssen diese vor dem Imprägnieren entfernt werden.
- AKEMI® Stein-Imprägnierung ist nicht geeignet für glasierte und nicht saugende Flächen oder Gips.
- Überschüssiges Produkt verursacht Schleier- und Fleckenbildung.
- Bei der Anwendung des Produktes auf geeignete Schutzkleidung sowie Schutzbrille und Handschuhe aus Nitrilkautschuk achten.
- Zu behandelnde Objekte müssen vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.

TMB 06.25

Technisches Merkblatt

Seite 3 von 3

- Klebeflächen, nicht lösungsmittelbeständige Oberflächen, Fensterscheiben, zu lackierende Teile oder im Arbeitsbereich befindliche Objekte (KFZ oder Grünanlagen) müssen geschützt werden (Abkleben, Abdecken).
- Die Beurteilung der Imprägnierung nur nach dem Abperlverhalten ist nicht aussagekräftig, da es sich um einen reinen Oberflächeneffekt handelt. Durch Staubablagerungen kann der Abperleffekt stark geschwächt bzw. nicht mehr sichtbar sein.
- Bei den meisten Steinflächen tritt keine oder nur eine geringe Farbtonvertiefung auf. Bei Quarziten oder Serpentin kann eine deutliche Farbtonvertiefung entstehen. Es ist daher ein Versuch an einem Musterstück oder einer unauffälligen Stelle empfehlenswert.
- Bei manchen Natursteinen, wie z.B. Nero Assoluto oder Nero Impala, können gesteinsimmanente Strukturen durch die Behandlung mit AKEMI® Stein-Imprägnierung stärker farbtonvertieft werden als die restliche Steinfläche. Optisch wird dies als Fleckenbildung empfunden, was jedoch auf die Charakteristik des Steins zurückzuführen ist und kein Mangel des Produktes ist.
- Für ordnungsgemäße Müllentsorgung Gebinde völlig restentleeren.
- Recycling gemäß Vorgaben der EU-Entscheidung 97/129 EG zur Verpackungsrichtlinie 94/62/EG.

Technische Daten:

Ergiebigkeit:	ca. 5 - 20 m ² /Liter, je nach Saugfähigkeit des Steines
Farbe:	farblos
Dichte:	ca. 0,76 g/cm ³

Lagerung: Bei trockener und kühler Lagerung (5-25°C) im ungeöffneten Originalgebinde mindestens 24 Monate ab Herstellung.

Sicherheitshinweise: Beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt.

Zur Beachtung: Vorstehende Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik unserer Firma erstellt. Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Einflussfaktoren können diese Angaben sowie sonstige mündliche oder schriftliche anwendungstechnische Hinweise nur unverbindlichen Charakter aufweisen. Der Verwender ist im Einzelfall verpflichtet, eigene Versuche und Prüfungen durchzuführen; hierzu zählt insbesondere das Ausprobieren des Produktes an unauffälliger Stelle oder die Anfertigung eines Musters.

TMB 06.25